

Aus einem Brief von Philippe Van Cauteren an Ante Timmermans:

...Es ist nicht notwendig, viel zu Deinen Zeichnungen zu schreiben. Deine Zeichnungen sind Texte, Visionen und Gedanken über Städte und urbane Verhältnisse. Es sind metropole Kalligraphien, die das Unsichtbare sichtbar machen. Sie verleihen der Stadt die Transparenz eines Spinnennetzes und verflechten mit dem Vokabular des Zeichnens die Stadt als mentale Erfahrung und physische Konstruktion. Ich würde gerne in Deinen Städten spazieren gehen, um die Präzision der Linien zu erfahren und den Rhythmus Deiner künstlerischen Gedanken zu spüren...